

Elektromobilität von Nürnberg bis Ebermannstadt

Von Roland Reichel

Drivetec Nürnberg, 8.-10.6.

Der bsm zeigte in einer kleinen Präsentation „solare Mobilität“. Mit dabei der Solarmobil Verein Erlangen, der sein „Erstes deutsches zugelassenes Solarmobil“ zeigte, den im Juni 1986 zugelassenen Kleintransporter auf Vespa Piaggio Basis. Außerdem dabei der 1989er Daihatsu Cuore. Beide fahren mit permanent-erregten Siemens Drehstrommotoren.



Rechts das „Erlanger Solarmobil“ von 1986, das seit 1988 mit einem Zweigang-Doppelkupplungsgetriebe von Fa. Wittenstein / Alpha Getrieber fährt.

Michael Kellermann (Solarmobil Verein) zeigte erstmals auf einer solchen Messe seinen Ultraleicht-Flieger mit 2 Motoren und Li-Akkus für rund 20 Minuten Flugzeit mit Motor.



Die Antriebseinheit von German-E-Cars



Der Stand aus einer anderen Ansicht mit dem Velotaxi aus Nürnberg, dem Tazzari und dem TWIKE



Links nochmal das TWIKE, rechts die Govecs Roller und die Komponenten von CPM, dahinter die abgesperrte Fläche zum Probefahren



Park & Charge und bsm-Poster

Stromtankstelle in Ebermannstadt

Am **Freitag, den 15.10.2010** morgens um 9.00 Uhr wurde in Ebermannstadt in der Fränkischen Schweiz eine "Park&Charge" Stromtankstelle auf dem Marktplatz eingeweiht. Damit wird der im Sommer begonnene Weg zur Einführung der Elektromobilität fortgesetzt.



Die Stadtwerke Ebermannstadt hatten im Juli eine kleine Ausstellung mit Elektrofahrzeugen organisiert. Drei Firmen stellten dort Elektroroller und Pedelecs aus.

Die Stadtwerke haben mittlerweile einen Elektroroller angeschafft und leihen ihn auch gerne zum Kennenlernen an interessierte Bürger aus. Außerdem ist an ein touristisches Programm mit dem Verleih von Pedelecs gedacht.

Die nahegelegene Volkshochschule auf Burg Feuerstein hat ebenfalls Interesse an Elektromobilität bekundet und bereits drei Pedelecs von Daum electronic aus Fürth angeschafft sowie eine Park&Charge Stromtankstelle in Betrieb genommen. Damit stehen Elektrofahräder zur Verfügung, die in der Region hergestellt werden und die durch ihren kräftigen Mittelmotor und die 8-Gang Nabenschaltung sehr gut für die Berge der Fränkischen Schweiz geeignet ist. Die erste Erprobung hat bestätigt, dass damit der 13%ige Reifenberg recht mühelos erklommen wird.



Zur Einweihung der Stromtankstelle waren trotz des kalten Wetters einige fachkundige Teilnehmer auf 3 Daum Pedelecs, einem Kreidler Elektroroller, einem segway und einem Citroen AX électrique angereist. Mit dabei auch Pionier Erich Wirth, der bereits seit vielen Jahren eine Stromtankstelle für Elektrofahrzeuge in Egloffstein betreibt. Dort kann man mit Strom aus Wasserkraftwerk sein Elektrofahrzeug nachladen.

Der Ebermannstädter Bürgermeister Kraus, der mit dem segway angerollert kam, eröffnete die Stromtankstelle, die dann sogleich zum Laden der Fahrzeuge genutzt wurde. Einige Worte sprachen ebenfalls Jürgen Fiedler,

Geschäftsführer der Stadtwerke Ebermannstadt sowie Roland Reichel von Solar und Net und Klaus Schwaab von Burg Feuerstein und Umweltbeauftragter der Erzdiözese Bamberg.



Neugierig kamen nach einiger Zeit rund 30 Touristen vorbei, die per Fusswanderung die Fränkische Schweiz erkunden wollten. Es gab lebhafte und fachkundige Diskussionen insbesondere um die Pedelecs, die auf grosses Interesse stiessen.

Erfindermesse IENA in Nürnberg

Auf der Erfindermesse am **29.10.** und der Consumenta waren nur wenige Exponate interessant:



Gezeigt im Bild, aber auch mit einem fahrbereiten Muster gab es einen interessanten kleinen elektrischen Lastenroller zu sehen.



Auf der Consumenta zeigte die n-ergie, der Stromversorger der Region, verschiedene aktuelle Elektrofahrzeuge. Hier der Goupil und ein Pedelec



Auch in Nürnberg im Einsatz: der STROMOS

Stromos in der Fränkischen Schweiz

Ebermannstadt, 3.11.2010 - Auf dem Weg von einer Vorführung in Landshut machte der Stromos beim Autor dieses Beitrages einen Zwischenhalt auf dem Wege nach Berlin. Dadurch konnte er für einen halben Tag verschiedenen Interessenten gezeigt werden und beweisen, dass ihm die Berge der Fränkischen Schweiz keine Schwierigkeiten machen.



Auf dem Bild steht der Stromos auf dem Kundenparkplatz der Stadtwerke Ebermannstadt.



Natürlich mußte der Stromos die neue Stromtankstelle für das übliche Pressefoto aufsuchen.

Diese Stromtankstelle wird mit Ökostrom der Stadtwerke Ebermannstadt versorgt: Das Produkt POWER Öko setzt sich aus 100 % erneuerbaren Energien. Aber auch der herkömmliche Energiemix der Stadtwerke Ebermannstadt kann sich mit einem Anteil von 26% aus erneuerbaren Energien und um 263g CO₂/kWh Emissionen durchaus sehen lassen. (Durchschnitt Deutschland 505g CO₂/kWh)



Danach ging weiter durch das schöne Trubachtal nach Egloffstein zur Pension Mühle und Erich Wirth (im Bild an seiner Park&Charge Stromtankstelle). Diese Park&Charge Station wird zu 100% mit Strom aus Wasserkraft versorgt. Oskar Hiendlmayer, der bei der e-miglia Anfang August den Stromos fuhr, erklärt die Einzelheiten.

Siemens übernimmt 20 Stromos

Siemens kauft 100 Stromos Elektroautos von german-e-cars.... so liefen die Meldungen durch die Presse.

Am **Mittwoch, den 24.11.** wurden die ersten 20 in einem "Übergabe-event" in Erlangen ausgeliefert und an die Siemens Mitarbeiter übergeben.



Aufmarsch der Stromos auf dem Rathausplatz

In Erlangen Süd war alles aufgebaut, um trotz Kälte und Regen die Wagen stilgerecht übergeben zu können.



Aufstellung im Südgelände bei Siemens zum Übergabe-Event

Siemens hatte intern die Wagen den Mitarbeitern zu üblichen Konditionen angeboten. Die Mitarbeiter konnten sich bewerben, und sie zahlen die üblichen Leasingkosten für die Wagen, die im Eigentum von Sixt verbleiben. Siemens stellt den Elektroautofahrern kostenfrei die Stromtanksäule mit dem Stecker Typ 2 zur Verfügung, die ein Aufladen der Akkus innerhalb von 2 Stunden ermöglicht.



Bereit zur Übergabe an die Mitarbeiter

Die Wagen werden im Rahmen eines Flottenversuches erprobt, der bis zu 100 Fahrzeugen ausgebaut werden soll. Von diesen ersten 20 Wagen werden 10 im Raum Erlangen eingesetzt und 10 im Raum München. Die Nutzungsdaten sowie die Energiewerte werden erfasst. Die Stadtwerke Erlangen wird für die Fahrzeuge Ökostrom liefern, damit die Wagen wirklich mit "zero emission" fahren. Denn das ist das Motto, das auch auf den Wagen steht: "full emotion - zero emission". Ein weiteres Motto bzw. die Bezeichnung des Programms steht hinten auf den Wagen: "move".

Wolfgang Dehen von Siemens drückte es in seiner Ansprache so aus: "Die Testflotte soll uns helfen, die Ladesäulen und auch die Antriebstechnik weiterzuentwickeln. Siemens ist mit seinen Produkten und Lösungen für die Elektromobilität perfekt gerüstet. Sie reichen von der Ladeinfrastruktur über Komponenten

im Elektroauto bis hin zur notwendigen Informations- und Kommunikationstechnologie".



Einweisung: Laden an der Siemens Ladesäule

„Elektrofahrzeuge und die von Siemens verfügbare Ladeinfrastruktur sind zudem die ideale Ergänzung zum Smart Grid – dem intelligenten Stromnetz“, sagte Dr. Richard Hausmann, CEO des Konzernprojektes „Smart Grid Applications and Electromobility“. Da Pkw im Allgemeinen nur wenige Stunden täglich gefahren werden, können Elektrofahrzeuge die restliche Standzeit am Stromnetz hängen und das Laden kann so gesteuert werden, dass dafür vor allem Überschüsse an Sonnen- und Windkraft verwendet werden. Auch eine Stabilisierung der Netze kann durch die "Pufferfunktion" der Akkus in den Elektroautos erreicht werden.

Siemens, Sixt und German-E-Cars

Diese ersten 20 Elektroautos werden vom Systemintegrator German E-Cars GmbH geliefert und von der Sixt Leasing AG betreut. Der grüne Strom auf den Siemens Parkplätzen ist für die Mitarbeiter gratis.

German-e-cars und Siemens, so konnten wir am Rande erfahren, wollen die Zusammenarbeit bei Antrieben und Komponenten für Elektroautos weiter ausbauen. Davon könnten möglicherweise die nächsten 80 Stromos der geplanten Erprobungsflotte schon profitieren.

Am Eingang des Siemens Südgeländes freuten wir uns, die rund 15 Jahre alten Stromtankstellen wiederzufinden. Die blauen Säulen sind auf dem Foto deutlich zu erkennen. Sie waren seinerzeit für die Versorgung der drei bei Siemens Würzburg auf Elektroantrieb umgebauten Audi 100 installiert worden. Für die umweltfreundliche Stromversorgung wurde auf dem nahen Parkhaus eine 12 kW Solaranlage installiert. Die Elektro-Audis sind viele Jahre für den internen Besucherdienst gefahren, und zumindest einer davon fährt noch immer, allerdings nicht in Erlangen.



Am Eingang bereits Stromtankstellen

Weitere Stromtankstellen gibt es seit März 1993 am Siemens Parkhaus Zenkerstrasse mitten in Erlangen.